

110 Jahre Soldaten- u. Reservistenkameradschaft Billingshausen



Bild oben: Totengedenken am Kriegerdenkmal.

Bild unten: Befreundete Kameradschaften und die Ortsvereine nahmen an der Kirchenparade teil.



110 Jahre Soldaten- u. Reservistenkameradschaft Billingshausen



Bild oben: Grußworte und Ehrungen fanden im würdigen Rahmen statt.
v.l. 1. Vorsitzender Steffen Fries, Stellv. Kreisvorsitzender Wolfgang Güßregen,
1. Bürgermeister Achim Müller, Ortsbürgermeister Jost Degenhard aus Billingshausen / Ns.

Bild unten: Die Geehrten stellten sich zum Pressefoto



TERMINKALENDER



Bekanntmachung von Termin u. Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen
Formulare und Vordrucke der VG abrufbar über die Homepage der Gemeinde Birkenfeld
unter www.Gemeinde-Birkenfeld.de

29.07.2018	Bergfest der evang. Kirchengemeinde Billingshausen - Festhalle
31.7.+02.08.2018	Rathaus geschlossen
03.08.2018	Ferienprogramm Schützen-Club Birkenfeld – Treffpunkt Schützenhaus
09.08.2018	Sprechtage des Bauamtes in der VG Markttheidenfeld
15.08.2018	Fälligkeit Verbrauchsgebühren und Grund- u. Gewerbesteuern
22.08.2018	Abfuhr der Papiertonne
22.08.2018	Redaktionsschluss f. Veröffentlichungen im nächsten Mitteilungsblatt
25.08.2018	2. Mopedtreffen Birkenfeld - Egerbachhalle
06.09.2018	Diözesanwallfahrt des kath. deutschen Frauenbundes - Frauenkreis
09.08.2018	Abfuhr der gelben DSD-Säcke
16.09.2018	Kinderkleider- & Spielzeugbasar in der Egerbachhalle
16.09.2018	Tagesausflug nach Aschaffenburg – Gartenbau -u. Verschönerungsverein Birkenfeld e. V. – Anmeldeschluss 01.09.2018
28.–30.09.2018	3-Tages-Fahrt zu den Partnergemeinden in Frankreich
29.09.2018	Literarische Weinprobe – Öffentliche Bücherei Birkenfeld
29.09.2018	Tanzabend der CSU - Egerbachhalle

Dienststunden in der Gemeindekanzlei bzw. in der Verwaltungsgemeinschaft

Birkenfeld	Dienstag:	17.30 - 19.00 Uhr
	Donnerstag:	17.00 - 19.00 Uhr
	☎	355
Billingshausen	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr
	☎	290

Internet: www.Gemeinde-Birkenfeld.de

Verwaltungsgemeinschaft Markttheidenfeld

Montag – Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag u. Dienstag 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 - 17.30 Uhr
☎ 09391/6007-0

Internet: www.Vgem-Markttheidenfeld.de

e-mail amtsblatt: amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Erdaushub –und Bauschuttdeponie Anlieferung von Rasenschnitt und Laub (Kleinmengen)

Samstags 10:00 – 12:00 Uhr
Deponiewart Erwin Karl Tel. 539
Vertreter: Bruno Hörning Tel. 489

Ast- und Strauchgut jeweils am ersten Samstag im Monat von 09:00 – 10:00 Uhr

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln im Ortsteil Birkenfeld am Rathaus Birkenfeld und im Ortsteil Billingshausen am Rathaus Billingshausen bekannt gemacht.

Aus Versehen wurde im letzten Amtsblatt eine falsche Satzung veröffentlicht.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Birkenfeld für das Haushaltsjahr 2018; Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung;

I. Nachstehend wird die Haushaltssatzung der Gemeinde Birkenfeld bekannt gemacht:

HAUSHALTSSATZUNG

Haushaltssatzung der Gemeinde BIRKENFELD, Landkreis Main-Spessart, für das Haushaltsjahr **2 0 1 8**

Aufgrund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.763.294,00 €**

und

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.806.000,00 €** ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 1.840.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. GRUNDSTEUER

- a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 300 v.H.
 - b) für die Grundstücke (B) 300 v.H.
- #### 2. GEWERBESTEUER 320 v.H

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 627.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2018 in Kraft.

B I R K E N F E L D, den 11.06.2018

GEMEINDE BIRKENFELD

Müller, 1. Bürgermeister

II. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile (Schreiben des Landratsamtes Main-Spessart vom 01.06.2018, Az. 21-941).

III. Der Haushaltsplan liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 GO ab dem Tag der Veröffentlichung der Haushaltssatzung im Amtsblatt/Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, Zimmer 06, II. OG, während den allgemeinen Dienststunden, zur Einsichtnahme bereit.

Sprechtage des Bauamtes

Der nächste Sprechtag des Bauamtes findet am

Donnerstag, 12.07.2018

von 9.30 – 11.30 Uhr

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

Bitte beachten:

An den Sprechtagen des Bauamtes steht der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises nur noch bei Voranmeldung zur Verfügung. Interessierte können sich unter der Tel.-Nr. 09353/793 17 25 anmelden.

Sprechttag der Rentenversicherung Nordbayern

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 einen Auskunfts- und Beratungsservice an.

Die Termine können in der Verwaltungsgemeinschaft vormittags unter der Tel. Nr. 09391/6007-23 und Angabe der Versicherungsnummer vereinbart werden. Zur Beratung bitte Ausweispapiere und bei Bedarf eine Vollmacht mitbringen.

Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld mit OT Billingshausen erscheint voraussichtlich am 27.07.2018. Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens 18.07.2018 bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, E-Mail: amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Flächenmanagement und Innenentwicklung der Gemeinde; Baulücken- und Leerständekataster

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld hat ihr Baulücken- und Leerständekataster aktualisiert. Die Eigentümer freier Grundstücke wurden schriftlich befragt, ob sie Interesse an einem Verkauf haben und mit der Weitergabe dieser Information an Interessenten durch die Gemeinde einverstanden sind. Alle zum Verkauf stehenden Grundstücke (privat und gemeindlich) können auf der Homepage der VG Marktheidenfeld unter dem folgenden Link eingesehen werden:

<http://www.vgem-marktheidenfeld.de/Bauen/bauen.htm>

Für Rückfragen stehen Herr Pfeufer und Herr Hörning vom Bauamt der VG Marktheidenfeld unter der Telefonnummer 09391/6007-46 zur Verfügung.

Fälligkeit der Verbrauchsgebühren

Am **15.08.2018** sind die Abschläge für die Wasser- und Kanalgebühren zur Zahlung fällig. Sofern der Verwaltungsgemeinschaft ein Abbuchungsauftrag vorliegt, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin durch Lastschrift eingezogen. Barzahler werden gebeten, den fälligen Betrag auf ein Konto der Gemeinde Birkenfeld zu überweisen.

Fälligkeit der Grund- u. Gewerbesteuern

Ebenfalls am

15. August 2018

werden die Grund- u. Gewerbesteuern zur Zahlung fällig.

Konten der Gemeinde Birkenfeld:

Raiffeisenbank Main-Spessart

IBAN: DE20 7906 9150 0007 3203 02;

BIC: GENODEF1GEM

Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE93 7905 0000 0240 2206 16;

BIC: BYLADEM1SWU

Verpachtung eines gemeindlichen Grundstückes:

Die Gemeinde Birkenfeld verpachtet ab 01.10.2018 folgende landwirtschaftliche Fläche neu:
Fl.Nr. 2740, Gemarkung Birkenfeld, Lage: Greußenheimer Boden, Größe 1,7737 ha
Die Pachtdauer beträgt 5 Jahre. Die Verpachtung erfolgt nur an Ortsansässige. Interessenten werden gebeten Ihr schriftliches Angebot bis 20.08.2018 an die Gemeinde Birkenfeld oder die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zu richten.

GEMEINDE BIRKENFELD

M ü l l e r

1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

ÖFFENTLICHE SITZUNG VOM 28.06.2018

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.06.2018

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 13.06.2018 wurde den Gemeinderatsmitgliedern ausgehändigt.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 13.06.2018 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport Bauort: Fl. Nr. 3512/17, Am Kirchberg 10, Gemarkung Birkenfeld

Das o.g. Baugesuch wird zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO dem Gemeinderat vorgelegt. Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „In der Au - Kirchberg“
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Wandhöhe bei Satteldach max. 4,50 m , bei Pultdach max. 6,00 m (geplant 6,11 m)
 - Dachform Satteldach oder Pultdach (Walmdach)
- 3) Die Nachbarn haben dem Bauvorhaben zugestimmt
- 4) Es werden zwei Stellplätze errichtet

Der Gemeinderat sieht die Planunterlagen ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport, Bauort: FL. Nr. 3512/17, Am Kirchberg 10, Gemarkung Birkenfeld zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Wandhöhe und Dachform) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 3	Bauantrag zur Wohnhauserweiterung, Bauort: FL. Nr. 3516/13, Am Kirchberg 23, Gemarkung Birkenfeld
--------------	--

Das o.g. Baugesuch wird zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch Gemeinderat vorgelegt. Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 5) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „In der Au – Kirchberg“ (Allg. Wohngebiet)
- 6) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Überschreitung der Baugrenze in nördliche Richtung um 1,75 m.
- 7) Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig
- 8) Auf die Bauvoranfrage vom 25.01.2018, welcher das gemeindliche Einvernehmen am 01.03.2018 in Aussicht gestellt wurde, wird hingewiesen.

Der Gemeinderat sieht die Planunterlagen ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Wohnhauserweiterung, Bauort: Fl. Nr. 3516/13, Am Kirchberg 23, Gemarkung Birkenfeld zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Baugrenzenüberschreitung) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 1 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 4	Renovierung und Umbau der Leichenhalle im Friedhof Birkenfeld
--------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die Architektin, Frau Corinna Lang. Frau Lang stellt Ihre Ausarbeitungen bezüglich der Renovierung und des Umbaus der Leichenhalle im Friedhof Birkenfeld per Beamer vor.

Änderungen zum 1. Entwurf:

- Der Grundriss ist jetzt Stützenfrei.
- Barrierefreies WC
- Freitragendes Dach
- Sollte das Mosaikfenster beim Ausbau kaputtgehen werden 4 Lichtbänder eingebaut und in der Mitte ein schlichtes Holzkreuz angebracht. Die Farbe der Fenster wird später festgelegt.
- Der neue Anbau sollte eine Natursteinverkleidung erhalten.
- Die jetzige Natursteinmauer soll entfernt und durch ein Treppengeländer ersetzt werden.
- Die Gestaltung des Platzes vor der Leichenhalle soll zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.

Sollten während der Bauphase Beerdigungen stattfinden, ist evtl. ein Container aufzustellen.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 225.000,00 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis von den Planungen der Architektin Corina Lang und ist mit diesen einverstanden. Die Architektin wird beauftragt, für das vorgestellte Konzept, eine Eingabeplanung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 5 Gemeindliche Bauvorhaben; Status

Erweiterung des Kindergartens

Im Verbindungsgang und im Leitungsbüro wurde der Estrich eingebracht.
Die fehlenden Lampen wurden montiert.
Die Dachdämmung für den Zwischenbau wurde angeliefert und wird in Kürze eingebaut.
Die Türen im Neubau wurden in der Zwischenzeit eingebaut.
Die Türen für den Verbindungsgang sind für diese Woche zugesagt.
Die Arbeiten an der Außenfassade sollen in der nächsten Woche beginnen.
Die Außenanlagen sind ausgeschrieben.

Bilder vom aktuellen Status werden mittels Beamer gezeigt.

Umbau des Feuerwehrhauses in Billingshausen

Die Firma Schebler Bau hat in der vergangenen Woche mit den Arbeiten im Außenbereich begonnen.
Die Außenarbeiten sollen in Kürze abgeschlossen werden.
An der Außenwand wird noch ein Schriftzug Feuerwehr angebracht.
Der Fertigstellungstermin Ende August ist, nach Angabe des Architekten, nicht gefährdet.

Treppenanlage am Mühlweg

Der Status ist hier seit 14 Tagen nahezu unverändert.
Die fehlende Platte am oberen Podest ist eine Maßanfertigung und wurde noch nicht geliefert.
Die Schutzgeländer werden aktuell gefertigt und nach Fertigstellung angebracht.
Im oberen Teil muss noch eine Lampe montiert werden.

Aus der Bevölkerung wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt nur positive Kritiken über die schöne Treppenanlage geäußert.

Sanierung des Rathauses

Hier ist der Status unverändert, da die Ausschreibungsfrist noch nicht zu Ende ist.

Sanierung der Kanäle und Wasserleitungen - Abschnitt 1

Die Ausschreibung für die Teilbereiche des Tannenweges, des Birkenweges, der Billingshäuser Straße, des Sennfelder Weges sowie die Erneuerung der Wasserzuleitung vom Pumphaus bis zur Raiffeisenstraße wurden im Staatsanzeiger veröffentlicht.

Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Status bezüglich der Bauleitplanung "Am Berg" in Billingshausen.

Das Schallgutachten vom Büro Tasch liegt leider noch nicht vor. Mit dem ausstehenden Schallgutachten soll geprüft werden, wo die Parkplätze angeordnet werden können und wie die Besucher an die Halle kommen sollen. Außerdem erhofft sich der der Bürgermeister Aufschluss darüber, wie die Andienung der Halle erfolgen kann und darf.

Um den zahlreichen Gerüchten entgegenzuwirken informiert der Bürgermeister das Gremium über den rechtskräftigen Bescheid, in der die Nutzungsmöglichkeiten der Halle festgesetzt sind. Der Bescheid vom Dezember 2017 ist unverändert gültig.

Aus diesem Grund hat er am vergangenen Montag die Vereinsvorsitzenden und die Gemeinderäte aus Billingshausen, Herrn Pfarrer Betschinske und seine beiden Stellvertreter zu einem Gespräch eingeladen. In diesem Gespräch wies der Bürgermeister auf den unveränderten Status der Möglichkeiten der Hallennutzung hin.

Er ist der Meinung, dass die Festhalle für die Dorfgemeinschaft in Billingshausen elementar ist. Die Gemeinde versucht ihr möglichstes um eine vernünftige und akzeptable Nutzungserlaubnis für die Festhalle zu erlangen.

Dem Kultur und Heimatverein Billingshausen wurde wegen Nichteinhaltung der Auflagen ein empfindliches Bußgeld auferlegt.

Der Bürgermeister bittet alle Beteiligten um Besonnenheit. Außerdem mahnt er die Einhaltung aller Auflagen an.

Die im Bescheid untersagte Nutzung des Freigeländes hinter der Halle, zu Tagzeiten sieht der Bürgermeister als unverhältnismäßig an, da hier keine Immissionsgrenzen überschritten werden. Aus diesem Grund hat der Bürgermeister eine Petition an das staatliche Bauamt geschrieben.

Er bittet die Sperrung des Außengeländes für Tagveranstaltungen aufzuheben.

In diesem Schreiben verweist der Bürgermeister auf Traditionsveranstaltungen, wie zum Beispiel das Bergfest mit Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde, das Sommerfest der Station Regenbogen sowie das Stiftungsfest der Reservistenkameradschaft, die nicht auf dem Freigelände stattfinden können.

Er bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Pfarrer Betschinske, der kurzerhand das Treffen der Konfirmanden (bei dem ca. 100 Konfirmanden aus dem gesamten Dekanatsbereich erwartet werden) an die Schule und die umliegende Gemeindewiese verlegt hat.

Die Anwohner in diesem Bereich bittet er um Verständnis.

Sobald eine Stellungnahme des Landratsamtes zur Petition vorliegt, werden alle Beteiligten informiert.

Bis ein genehmigungsfähiger Bebauungsplan vorliegt, wird auf Grund von einzuhaltenden Fristen und der Überlastung der Planungsbüros, wohl noch einige Zeit vergehen.

TOP 7	Antrag auf Ausbau und Optimierung des Radwegenetzes in Birkenfeld und Billingshausen
--------------	---

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde von der CSU-Fraktion beantragt. Leider wurde der Antrag nicht konkretisiert, so dass nur bedingt Vorarbeit seitens der Verwaltung geleistet werden konnte.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass künftig nur noch Anträge, die konkrete Angaben über das Ansinnen der Antragsteller beinhalten, auf die Tagesordnung genommen werden.

Die CSU-Fraktion wünscht sich, dass der Radweg von Karbach bis Zellingen ausgebaut wird. Dies könnte zunächst in Teilstrecken geschehen. Ggf. könnten Aufladestationen für E-Bikes aufgestellt werden. Schön wäre es, wenn der Radweg mit einer Asphaltdecke ausgestattet werden könnte.

Mit dem Ausbau des Radwegenetzes könnte, nach Meinung der CSU-Fraktion, auf die umliegenden Gemeinden Druck ausgeübt werden, ebenfalls ihre Radwege auszubauen.

Bezüglich der Schwarzdecke ergänzt der Vorsitzende, dass ggf. entsprechende Ausgleichsflächen ausgewiesen werden müssen.

Grundsätzlich hält der Bürgermeister den Lückenschluss zwischen Marktheidenfeld und Zellingen für sinnvoll. Allerdings wurde von der ILE die Erarbeitung eines Kernwegenetzes in Auftrag gegeben. Im Zuge dieses Kernwegenetzes sollen auch die Radwege optimiert werden.

Das Kernwegenetz sowie das Radwegenetz sollten sich ergänzen.

Sollte die Staatsstraße 2299 zwischen Birkenfeld und Zellingen erneuert werden, könnte ggf. entlang der Straße ein geförderter Radweg entstehen.

Aus dem Gemeinderat kam die Anmerkung, dass bei einem Ausbau der Strecke zwischen Karbach und Zellingen im Gemarkungsbereich Birkenfeld und Billingshausen, mit Asphaltdecke Kosten zwischen 1,5 und 2 Millionen Euro auflaufen würden. Hinzu kämen noch die höheren Kosten die beim Ausbau als Rad- und Landwirtschaftsweg anfallen würden.

In der Vergangenheit wurde schon mehrfach über die Beseitigung der Gefahrenstelle „Remlinger Straße - Betonweg“ für Radfahrer diskutiert. Diesbezüglich stellt der Bürgermeister zwei Varianten des tiefbautechnischen Büros BRS, einer möglichen Trassenführung, bei dem die Kreisstraße nicht überquert werden muss, vor.

Außerdem sollte der Radweg durch den Ort führen, damit die örtlichen Läden und Lokale frequentiert werden.

Bei den vorgestellten Möglichkeiten ist das Wasserwirtschaftsamt zu beteiligen. Die überschlägig geschätzten Kosten für diese Teilstrecke belaufen sich auf ca. 160.000,00 €. Diese Variante könnte ggf. mit ca. 65.000,00 € gefördert werden.

Nach einer Diskussion wird festgelegt, dass die Variante 2 (durch die Regiestraße vorbei am Felsenkeller) favorisiert wird. Die genauen Kosten sollen ermittelt und das Wasserwirtschaftsamt eingeschaltet werden.

Hiermit besteht beim Gemeinderat Einverständnis.

TOP 8 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 8.1 Antrag auf Erlass der Hallenbenutzungsgebühren für den Kleiderbasar am 25.03.2018

Mit Schreiben vom 15.06.2018 beantragt der Josefsverein den Erlass der Hallenbenutzungsgebühren für den Kleiderbasar am 25.03.2018. Der Basar wurde vom Elternbeirat in Abstimmung mit dem Josefsverein durchgeführt. Der Erlös wird für Anschaffungen im Kindergarten verwendet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 209,78 € (inkl. Hallenmiete 100,00 € + Putzmaschine 25,00 €). In der Vergangenheit wurden dem Josefsverein die Hallenbenutzungsgebühren für Kinderfasching + Kleiderbasar erlassen und als Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeinde Birkenfeld erlässt dem Josefsverein, wie in der Vergangenheit, die Hallenbenutzungsgebühren für den Kleiderbasar am 25.03.2018 in Höhe von 209,78 €. Der Betrag wird dem Josefsverein als Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 8.2 Barrierefreiheit an der Grundschule Birkenfeld

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Regierung von Unterfranken mit Schreiben vom 18.06.2018 der Gemeinde 20.000,00 € für die Umbaumaßnahmen hinsichtlich der Barrierefreiheit an der Grundschule Birkenfeld als 1. Teilbeihilfe zur Verfügung stellt.

TOP 9 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

./.

Aus dem Gemeinderat

ÖFFENTLICHE SITZUNG VOM 19.07.2018

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 28.06.2018

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2018 wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 28.06.2018 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 2	Antrag auf Isolierte Befreiung Bauort: Fl.Nr. 1985/9, Lindenstr. 15, Gemarkung Birkenfeld BV: Errichtung einer Grundstücksgrenzmauer
--------------	---

Der Bauantrag wurde von der VG Marktheidenfeld geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Östlich des Urspringer Weges II“ (WA-Gebiet).
- Mit Inkrafttreten der neuen Bayerischen Bauordnung zum 01.01.2008 wurde in Art. 63 BayBO der Gemeinde eine neue Zuständigkeit zugewiesen. Nach dieser Vorschrift entscheidet bei verfahrensfreien Vorhaben die Gemeinde über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von örtlichen Bauvorschriften. Es handelt sich um ein verfahrensfreies Vorhaben nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 7 Buchst. b) BayBO. Allerdings verstößt das geplante Bauvorhaben gegen eine Vorschrift im Bebauungsplan.

→ Die Höhe der Grundstückseinfriedung entlang der öffentlichen Straßen und Wege sowie der übrigen Grundstücksgrenzen muss einschließlich Sockel von 30 cm Höhe, 1,00 m betragen. (geplant ist eine Höhe von 1,4 m – 1,5 m)
- Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer Grundstücksgrenzmauer zu. Das Einvernehmen zu der beantragten Abweichung (Grundstückseinfriedung) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 1 Anwesend 12

TOP 3	Gemeindliche Bauvorhaben; Status und weitere Vorgehensweise
--------------	--

TOP 3.1	Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen
----------------	---

Bautenstand:

Die Fa. Häberle hat auf unser Drängen des Architekten hin versprochen, dass die Eingangselemente endlich in der 30. KW eingebaut werden.

Die Rohinstallation Heizung, Sanitär, Elektro ist im EG (WC Bereich) nun weitgehend fertig, sodass der Trockenbauer die Wände schließen kann.

Die Fa. Kühl kann die Fliesen im Windfang erst nach dem Türeinbau der Fa. Häberle in der 1. Augustwoche verlegen. Zeitgleich sollen die Wandfliesen in den WC's eingebracht werden.

Fa. Ries putzt die Außentüren noch ein und bringt den Schriftzug Feuerwehr auf.

Vom Architekturbüro wird angefragt, ob für den angedachten Überarbeitungsanstrich der Fassade des Hintergebäudes ein Nachtragsangebot benötigt wird. Der Bürgermeister teilt dem Architekten mit, dass ein Nachtragsangebot gewünscht wird.

Die Beschlussfassung könnte bereits in der GR-Sitzung am 26.07.2018 erfolgen.

1. Ausbau der vorhandenen Tore im Umkleidebereich
Hier schlägt der Bürgermeister vor, die Tore in Eigenleistung von der Feuerwehr ausbauen zu lassen. Die Tore könnten dann im nächsten Amtsblatt zum Verkauf angeboten werden.
Die Wandöffnungen sollen in Holzständerbauweise geschlossen werden.
Ggf. können vorher die Fenster in der ehemaligen Umkleide eingebaut werden.
Angebotssumme Fa. Rappelt, Remlingen = 3.632,88 €.
Bei der bisherigen Planung war der Austausch nicht vorgesehen.
2. Erneuerung des Pflasterbelags im Bereich der Einfahrt zur neuen Halle.
Derzeit ist im Einfahrtbereich ein Rasenpflasterbelag (ehem. Parkplatz) mit Schotterfugen vorhanden. In der bisherigen Planung war der Wiedereinbau des Sandsteinkopfsteinpflaster vor dem Gebäude in der ehem. Breite des Gehweges vor der einstigen Außentreppe und die Anschlussergänzung an den bestehenden Rasen-pflasterbelag vorgesehen und im Leistungsverzeichnis Rohbau enthalten und beauftragt.
Nach Ortseinsicht war der Vorschlag das unebene Pflaster auszubauen und durch ein Betonpflaster (wie in der Kirchgasse Birkenfeld verlegt) zu ersetzen.
Angebotssumme Fa. Schebler, Birkenfeld = 13.041,08 €
3. Schreinerarbeiten Innentüren
Für die beiden WC- Türen (OG-Damen und Behinderten-WC EG) hat die Fa. Heußlein, Billingshausen ein Angebot für Lieferung u. Einbau in Höhe von 990,48 € abgegeben.
Die vorgesehene Kosten in der Kostenberechnung lagen bei 3.570 €. Bisher wurden Brandschutztüren im OG in Metall von der Fa. Hauck für 1.298,29 € eingebaut. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf 2.288,77 € incl. MwSt. (990,48 + 1.298,29 €) und liegen somit unter dem Ansatz.
4. Abgasabsauganlage der beiden Fahrzeughallen.
Die Angebotsunterlagen wurden im April 2018 an 3 Fachfirmen verschickt.
Fa. Göhler, Hösbach hat die Anlage mit 9.588,40 € angeboten;
Weitere Angebote liegen nicht vor.

Die Verwaltung wird angewiesen, das Bayernwerk zu beauftragen die zurückgebaute Straßenlampe wieder zu montieren.

Die bisherigen Kosten belaufen sich auf 252.802,63 €

TOP 3.1.1	Beschluss 1
----------------------------	--------------------

Beschluss 1:

Die Wandöffnungen im Bereich der künftigen Umkleiden sollen in Holzständerbauweise geschlossen werden. Der Auftrag mit einer Summe von 3.632,88 € brutto wird an die Fa. Rappelt aus Remlingen vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 1 Anwesend 12

**TOP
3.1.2 Beschluss 2**

Beschluss 2:

Der Auftrag zur Erneuerung des Pflasterbelags im Bereich der Einfahrt zur neuen Halle wird an die Fa. Schebler, Birkenfeld vergeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 13.041,08 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

**TOP
3.1.3 Beschluss 3**

Beschluss 3:

Der Auftrag für die beiden WC-Türen (OG-Damen und Behinderten-WC EG) wird an die Fa. Heußlein, Billingshausen zum Preis von 990,48 € brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

**TOP
3.1.4 Beschluss 4**

Beschluss 4:

Der Auftrag für die Abgasabsauganlage für beide Fahrzeughallen wird an die Fa. Göhler aus Hösbach zum Angebotspreis von 9.588,40 € brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 3.2 Erweiterung Kindergarten

Bautenstand:

Derzeit wird die Fassade am Neubau angebracht. Die Arbeiten dauern noch gut zwei Wochen. Die Verputzarbeiten im Zwischengang sind nahezu abgeschlossen. Die Türen in diesem Bereich sind montiert. Die Dachdecker dämmen aktuell den Zwischengang. Die Spenglerarbeiten am Zwischengang sind fertig. Das Dach des Zwischenganges ist fast fertig. Entlang der Langgasse wurde der Außenputz an den Lagerraum angebracht. In der ersten Augustwoche werden die Einbaumöbel geliefert und eingebaut. Die Außenanlagen wurden in der Bauausschusssitzung „Erweiterung Kindergarten“ am 17.07.2018 vergeben. Die Rasenflächen am westlichen Spielplatz sollen mit Rollrasen ausgeführt werden. Die Rasenverlegearbeiten sollen in den Sommerferien gemacht werden. Die Pflasterarbeiten werden nach den Ferien ausgeführt.

Der Bürgermeister hat in der vorgenannten Bauausschusssitzung wiederholt die späte Ausschreibung der Gewerke durch das Architekturbüro kritisiert.

Bisher wurden für die Erweiterung des Kindergartens 1.231.318,62 € von der Gemeinde aufgewendet. Fördergelder wurden bis dato 120.000,- € vom Freistaat Bayern gebucht. Von der Finanzkammer des bischöflichen Ordinariats wurde noch kein Zuschuss vereinnahmt.

Vor der nächsten Sitzung am 26.07.2018 findet um 19.00 Uhr ein Ortstermin statt – Besichtigung des Kindergartens.

zur Kenntnis genommen

TOP 3.3 Erneuerung der Treppenanlage am Mühlweg

Bautenstand:

Die Baumaßnahme ist nahezu abgeschlossen. Die Pfosten für die Geländer sind angebracht. Die Handläufe wurden ebenfalls montiert.

Vom Bayernwerk muss noch die Beleuchtung installiert werden.

Bisher wurden für die Maßnahme 56.940,06 € aufgewendet. Hier wurde ein Zuschuss in Höhe von 26.000,- € aus dem ELER-Programm bewilligt, der nach Abrechnung der Baumaßnahme abgerufen werden kann.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Erstellung eines Bebauungsplans "Am Berg" Gemarkung Billingshausen / Betriebserlaubnis für die Festhalle; Status

Die Ausarbeitungen bezüglich der Erstellung eines Bebauungsplanes werden aktuell vom Büro BMA aus Rothenfels erstellt. Die Berechnungen bezüglich der Schallimmission vom Ingenieurbüro Tasch liegen dem Architekturbüro BMA nun vor.

Am 09.07.2018 fand auf Initiative des Bürgermeisters ein Gesprächstermin im Landratsamt statt.

Teilnehmer: Landrat Schiebel, Frau Keupp (staatliches Bauamt – Immissionsschutz), Frau Albert (staatliches Bauamt – Baurecht), Frieder Hüsam (Vorsitzender des Kultur- und Heimatvereins, 3. Bürgermeister) sowie 1. Bürgermeister Achim Müller.

Hierbei wurde festgestellt, dass der Bescheid vom Dezember 2017 bezüglich der Einschränkung der Nutzung der Festhalle Billingshausen unverändert Gültigkeit hat.

Der Vorstoß des Bürgermeisters zumindest die Freifläche für Sonntagsveranstaltungen - wie z.B. das Bergfest der Evang.-Luth. Kirchengemeinde usw. - nutzen zu dürfen, wurde negativ beschieden. Im Außenbereich ist lediglich eine privilegierte Nutzung möglich.

Erst wenn der Nachweis geführt werden kann, dass die Nutzung des Freigeländes keine erhöhten Schallimmissionswerte mit sich bringt, könnte über eine teilweise Änderung des Bescheides entschieden werden. Hierzu sind detaillierte Schallgutachten vorzulegen.

Bei diesem Gespräch wurde eindeutig festgestellt, dass gegen die Auflagen des Bescheides verstoßen wurde. Das Bußgeld das gegen den Kultur- und Heimatverein verhängt wurde ist somit rechters.

Die u.a. geforderten Markierungen im Parkplatzbereich wurden bereits angebracht. Das Freigelände wurde, bis auf den zulässigen Raucherbereich, für Veranstaltungen gesperrt.

Die Gemeinde lässt derzeit durch einem Rechtsanwalt prüfen, ob die Baugenehmigung für ein Wohnhaus das ebenfalls im Außenbereich steht unrechtmäßig erteilt wurde – die Genehmigung möglicherweise entweder unwirksam oder fehlerhaft erteilt ist.

zur Kenntnis genommen

TOP 5	Langfristige Grundwasserentnahme aus dem Katzensteingrundbrunnen für die öffentliche Wasserversorgung
--------------	--

Für die Entnahme von Grundwasser aus dem Brunnen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2047 der Gemarkung Birkenfeld durch die Gemeinde Birkenfeld für die öffentliche Wasserversorgung läuft die befristete Erlaubnis zum 30.06.2019 aus.

Die aktuelle Genehmigung erlaubt eine max. jährliche Entnahme von 85.000 m³ im Jahr. In den letzten 3 Jahren wurden durchschnittlich ca. 80.000 m³ gefördert. Durch die Erweiterung des Baugebietes Am Kirchberg/In der Au mit 32 Bauplätzen ist hier mit einer Zunahme der jährlich benötigten Wassermenge zu rechnen. Eine Erhöhung um 10.000m³ auf 95.000 m³ ist angedacht. Fr. Dr. Herrmann informiert hierzu, dass die im Jahr 2017 abgeschlossene Überprüfung der Wasserschutzzone für die erhöhte Entnahmemenge weiterhin ausreichend ist.

Um eine langfristige und eine bedarfsorientierte Genehmigung zu erhalten fand aus diesem Grund am 11.07.2018 im Rathaus Birkenfeld ein Erörterungstermin zwischen Bürgermeister, Wasserwart, VG, Büro GMP (Fr. Dr. Herrmann) und Büro BRS (Hr. Schebler) statt.

Als erster Schritt wurde festgestellt, dass eine Kamerabefahrung des Brunnens notwendig ist um den aktuellen Zustand zu ermitteln. Wenn Reinigungsmaßnahmen notwendig sind, sollen diese ebenfalls mit durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang verweist Fr. Dr. Herrmann auf die verbauten alten Stahlrohre. Bei einer notwendigen Reinigung könnten sich die alten Stahlrohre als Problem erweisen. Hierzu werden die nötigen Angebote von GMP eingeholt.

Das Angebot wird mittels Beamer vorgestellt.

Für den Zeitraum der Befahrung und gegebenenfalls der Reinigung muss eine Notversorgung über die FWM hergestellt werden. Hierzu wird mit der FWM Kontakt aufgenommen und geklärt, mit welchem Aufwand eine kurzfristige Versorgung der Gemeinde Birkenfeld möglich ist. Hier ist eine Verbindung mit trinkwassergeeigneten Schläuchen zwischen dem Schacht am Urspringer Weg und dem Oberflurhydranten „Am Gründlein“ angedacht.

Die Maßnahmen sind unumgänglich, um eine langfristige Genehmigung zur Grundwasserentnahme für die öffentliche Wasserversorgung vom Landratsamt zu erhalten.

Von der Fa. GMP wurde für o.g. Maßnahmen ein Angebot in Höhe von 7.763,58 € brutto abgegeben.

Beschluss:

Dem Gemeinderat sind die notwendigen Maßnahmen zu einer langfristigen Grundwasserentnahme für die öffentliche Wasserversorgung bekannt und beauftragt hierzu die Fa. GMP die notwendigen Maßnahmen, zum Angebotspreis in Höhe von 7.763,58 € brutto, durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

Der Bayerische Ministerrat hat zwei Förderinitiativen beschlossen um Ortskerne zu beleben und leer stehende Gebäude einer neuen Nutzung zuzuführen sowie Gemeinden beim Flächensparen und bei der Entsiegelung befestigter Flächen zu unterstützen.

Die Förderinitiative „Innen vor Außen“ stellt sich wie folgt dar:

Informationen für Kommunen

(Stand 20.06.2018)

Förderinitiative "Innen statt Außen"

der Verwaltung für Ländliche Entwicklung

- **Was wird gefördert?**

Gemeindliche Maßnahmen zur Modernisierung, Instandsetzung und ggf. zum Abbruch (falls nicht denkmalgeschützt) innerörtlicher, leerstehender oder vom Leerstand bedrohter Gebäude und die damit im Zusammenhang stehende Aufwertung von Innerortslagen.

Gefördert werden können die Ausgaben für

- Erforderliche Beratungen, Untersuchungen, Konzepte und Planungen
- Gebäudeerwerb
- Gebäudeinstandsetzung, -modernisierung oder -umbau
- Abbruch
- Wiederbebauung bzw. Gestaltung der freiwerdenden Flächen

- **Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?**

- **Selbstbindung der Gemeinde zur Innenentwicklung** Die Gemeinde muss sich mit Beschluss verpflichten, vorrangig auf die Innenentwicklung zu setzen.

Mögliche Inhalte eines solchen gemeindlichen Selbstbindungsbeschlusses zur Innenentwicklung können beispielsweise sein:

- Vorrangige Nutzung von innerörtlichen Brachflächen und Gebäudeleerständen
- Verzicht auf Neuausweisung von Bauflächen
- Rücknahme von Bauflächen aus dem Flächennutzungsplan

Die Förderung ist nur im Rahmen eines **Dorferneuerungsvorhabens** möglich. Für Projekte, die der Zielrichtung der Förderinitiative entsprechen, kann kurzfristig ein Einzelvorhaben eingeleitet werden.

- **Antragsteller bzw. Zuwendungsempfänger** Antragsteller bzw. Zuwendungsempfänger sind ausschließlich bayerische Kommunen.

- **Konzept bzw. Planung** Sind Maßnahmen für die künftige Nutzung des Gebäudes bzw. der Flächen, die bei einem Abbruch frei werden, nicht aus einem Dorferneuerungsplan, einem Gemeindeentwicklungskonzept oder einem ähnlichen Konzept ableitbar, sind die Zielvorstellungen bzw. beabsichtigten Entwicklungen in geeigneter Weise darzulegen.

• **Wie hoch ist die Förderung?**

- Für die oben beschriebenen Maßnahmen können die Kommunen einen Förderbonus von 20 Prozentpunkten auf den nach der Finanzkraft errechneten Fördersatz erhalten. Der Fördersatz kann jedoch auf höchstens 80 Prozent erhöht werden.
- Bei Kommunen, die von einer negativen demographischen Entwicklung besonders betroffen und zudem besonders finanzschwach sind, kann der Fördersatz um weitere 10 Prozentpunkte, auf bis zu höchstens 90 Prozent angehoben werden.

• **Was ist noch zu beachten?**

Der Abbruch von Gebäuden, die unter Denkmalschutz stehen, ist nicht zuwendungsfähig.

• **Antragstellung**

In einem formlosen Schreiben soll zunächst die geplante Maßnahme beschrieben und erläutert werden, wie die Selbstbindung zur Innenentwicklung umgesetzt wird.

Die Mitarbeiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken beraten und unterstützen bei der Antragstellung.

Aus Sicht des Bürgermeisters und der Verwaltung würde sich dieses Förderprogramm für die Bereiche nördlich der Brunnenstraße, Richtung Egerbach und südlich der Bergstraße, Richtung Düttstein/Mühlweg anbieten.

Hier finden sich im Zusammenhang der bebauten Ortsteile relativ viele Brachflächen.

Beschluss:

Die Gemeinde hat grundsätzlich Interesse an der Förderinitiative „Innen statt Außen“. Folgende Handlungsbereiche werden favorisiert:

- nördlich der Brunnenstraße, Richtung Egerbach
- und
- südlich der Bergstraße, Richtung Düttstein/Mühlweg

Die Verwaltung wird beauftragt genaueres hinsichtlich der Selbstbindung der Gemeinde zur Innenentwicklung in Erfahrung zu bringen. Desweiteren soll in anderen Städten und Gemeinden Erkundigungen zu möglichen Innenentwicklungsplanern eingeholt werden.

Die Verwaltung soll prüfen, ob bei Nichtrealisierung die Fördergelder zurückgezahlt werden müssen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 7 Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die FFW Billingshausen; weitere Vorgehensweise

In der Gemeinderatsitzung vom 13.06.2018 wurde über die Beauftragung eines externen Dienstleisters – MAYBURG Rechtsanwalts-gesellschaft mbH – zur Beschaffung/Ausschreibung eines TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr Billingshausen beraten.

Von der Verwaltung wurde der o. g. Dienstleister beauftragt, der Gemeinde Birkenfeld ein Angebot hinsichtlich der Fahrzeugbeschaffung zu unterbreiten.

Mit E-Mail vom 13.07.2018 gingen unter anderem das umfassende Angebot für die Beratung und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Beschaffung sowie die Honorarvereinbarung ein.

Die Rechtsanwalts-gesellschaft hält sich bis zum 30.09.2018 an das Angebot gebunden.

1. Angebot

Die Angebotsunterlagen vom 13.07.2018 umfassen:

- das Angebot
- eine Honorarvereinbarung
- Allgemeine Mandatsbedingungen
- sowie das Mandanten-Stammblatt öV
- Datenschutzhinweise

Die Leistungen der MAYBURG Rechtsanwalts-gesellschaft mbH & FeuerwehrFahrzeug-TechnikZawadke sind modular (kein Festpreisprojekt), weshalb die Gemeinde Birkenfeld selbst entscheiden kann, welche Aufgaben sie selbst und welche ein externer Dienstleister übernehmen soll.

Von der Verwaltungsgemeinschaft wird angeregt, dass die Leistungen die Erstellung der Leistungsbeschreibung, die Ausschreibung selbst, die Wertung der Angebote und die Auftragsabwicklung bis zur Fahrzeugübernahme beinhalten sollen.

2. Leistungen

(siehe Anlage 1)

Das Leistungsportfolio wird als „Baukasten“ angeboten, aus dem sich die Gemeinde Birkenfeld nach Bedarf „bedienen“ kann.

Es werden von bloßen Beratungen (Teilleistungen) bis hin zum „Rund-um-sorglos-Paket“ Leistungen angeboten, die Gemeinde Birkenfeld zahlt jedoch nur die Leistungen, die Sie auch tatsächlich in Anspruch nehmen.

3. Aufwandsschätzung (Bearbeitung durch Kommune oder externer Dienstleister)

Komplette Beschaffung bzw. Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Beschaffung eines komplexen TSF-W:

(siehe Anlage 2)

Reine Bearbeitungszeit in Stunden: 30 - 56
Reine Bearbeitungszeit in Monaten: ab 1,5

4. Kosten

Die angebotenen Leistungen werden entsprechend einer Honorarvereinbarung verrechnet. Diese Abrechnung erfolgt nach **tatsächlichem Aufwand** mit monatlich nachträglichen Leistungsnachweisen.

Der vereinbarte Stundensatz kann einem höheren als dem gesetzlichen Mindesthonoraranspruch nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz führen.

Eine Rechtsschutzversicherung kann im Streitfall lediglich die gesetzlichen Honoraransprüche erstatten.

5. Lieferzeiten

Zu den Lieferzeiten können keine verbindlichen Auskünfte getroffen werden, da sich diese nach der Auslastung des jeweiligen Unternehmens richten.

--

Es wurde noch ein weiteres Angebot eingeholt. Das Angebot der Firma **Brandschutzplanung Renninger GmbH**, 97232 Essfeld, ist erst heute am späten Nachmittag eingegangen:

Der Angebotspreis lt. Angebot vom 19.07.2018 ist 5.903,17 €.

Ausführungszeitraum:

Nach Festlegung der Ausschreibung ca. 8 – 12 Wochen Planungszeitraum.
Je nach Zuarbeit der am Projekt beteiligten Fachplaner und Behörden.

Planungsparameter:

Im Zuge der feuerwehrtechnischen Beratung sind im Pauschalpreis folgende Komponenten enthalten:

- Erster Besprechungstermin mit den beteiligten Vertretern der Gemeindeverwaltung und den Feuerwehrkommandanten vor Ort. Auswertung und Sichtung der Vorgaben des Feuerwehrbedarfsplanes. Aufnahme der Vorstellungen des Auftraggebers und dessen Vertreter.
- Marktsondierung und Einholung von Informationsangeboten.
- Zweiter Besprechungstermin zur Festlegung der Fahrzeug und Beladungskonfiguration. Festlegung der relevanten Parameter für die Ausschreibung.
- Erstellung der Ausschreibungsunterlagen (bis zu zwei Varianten), bestehend aus:
 - Aufforderung zur Angebotsabgabe für potentielle Bieter
 - Bedingungen für potentielle Bieter
 - Vertragsbedingungen
 - Erklärung der Bieter zur Eignung
 - Leistungsbeschreibung
 - Angebotswertungskriterien und Wertungsvorlage
 - Beschreibung der Wertungskriterien
- Beantwortung von Bieteranfragen
- Vorauswertung der Angebote
- Dritter Besprechungstermin und gemeinsame Auswertung der Angebote.
Gemeinsame Bewertung der Wertungskriterien und Erstellung einer Wertungsmatrix.
- Erarbeitung eines Vergabevorschlages in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung und den Feuerwehrkommandanten.

Zusätzliche Leistungen:

Zusätzliche Leistungen werden gegen Aufwand gesondert in Rechnung gestellt. Zusätzliche Leistungen sind z. B.:

- Weitere Variantenentwicklung im Rahmen der Ausschreibungsunterlagen
- Zusätzliche Ortstermine für Besprechungen oder Fahrzeugvorstellungen
- Rohbaubesprechung
- Evtl. Zwischenabnahme
- Ausbaubesprechung
- Endabnahme
- Ausbildung und Schulung auf das Fahrzeug.

Nebenkosten:

Die gängigen Nebenkosten für die Erstellung der Fahrzeugbeschreibung sind im Angebotspreis enthalten. Kosten für Abstimmung- und Besprechungstermine sind in einem Umfang von 3 Besprechungsterminen im Angebotspreis enthalten. Die Fahrtkosten werden gegen Einzelnachweis gemäß Angebotsschreiben abgerechnet. Zusätzliche Leistungen werden nach unseren gängigen Stundensätzen in Rechnung gestellt.

Stundensätze:

Stundensatz Planungsleitung: 89,00 €/Stunde
Projektbezogene Fahrleistung: 0,65 €/km

Gültigkeit/Zahlungsart:

Dieses Angebot ist ab dem Erstellungsdatum drei Monate gültig.
Zahlung nach Ausführungsfortschritt innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungseingang, ohne weiteren Abzug.

Der Anbieter verfügt über eine Firmenhaftpflichtversicherung. Auf Wunsch wird die entsprechende Police gerne in Kopie vorgelegt.

Der Gemeinderat diskutiert und entscheidet sich für den günstigeren Anbieter, die Firma Renninger GmbH.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Angebot der Firma Brandschutzplanung Renninger GmbH, Bei den Linden 3, 97232 Essfeld, über 5.903,17 € brutto und beschließt die Auftragsvergabe an die Firma Renninger GmbH, Essleben.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 1 Anwesend 12

TOP 8 Erkenntnisse aus den Ortsterminen; weitere Vorgehensweisen

Grenzmauer im Bereich der Friedhofstraße im OT Billingshausen:

- Beim eventuellem Wegfall der Mauer soll das Gelände angeböschet werden
- Niederschlagswasser soll keine Schäden mehr anrichten.

Zustand des Kirchplatzes in Birkenfeld:

- Es soll eine Grobkalkulation über die Kosten einer Erneuerung der Straßendecke eingeholt werden.

Hiermit besteht Einverständnis.

TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 9.1 Frankreichfahrt

Das Komitee „deutsch - französische Freundschaft“ wird am letzten Wochenende im September 2019 nach Frankreich fahren.

Hierbei handelt es sich, wie bereits berichtet, u.a. um eine Gedenkveranstaltung anlässlich zweiter gefallener Soldaten aus Birkenfeld und La Tardiere und dem 100-jährigen Ende des 1. Weltkrieges.

Der einzig von den französischen Freunden akzeptable Termin ist das Wochenende vom 28.09. bis 30.09.2018.

An diesem Wochenende finden eine Tanzveranstaltung des CSU-Ortsverbandes und das 20-jährige Jubiläum der Pfarrbücherei statt.

Der Wunsch des Gemeinderates und der Reservistenkameradschaft, diese Fahrt im Frühjahr 2019 zu machen, fand keine Zustimmung in den Partnergemeinden.

Das Komitee wirbt nochmals für diese Fahrt und wünscht, dass Gemeinderäte und Vertreter der Reservistenkameradschaft teilnehmen.

Das, von den Partnergemeinden erarbeitete, Programm wird an der Leinwand gezeigt. Das Rahmenprogramm hat nach Meinung des Bürgermeisters ein sehr gutes Niveau, wenngleich er an diesem Wochenende aufgrund anderer gemeindlicher Verpflichtungen nicht teilnehmen kann.

TOP 9.2 Schulweghelfer gesucht

In beiden Ortsteilen werden Schulweghelfer/innen für den Schulweg gesucht.

Diese Tätigkeit könnte auch von Rentner/innen oder sonstigen Freiwilligen ausgeführt werden. Interessenten können sich sehr gerne beim Bürgermeister oder im Rathaus melden.

TOP 9.3 Ausstattung von Schulweghelferinnen und Schulweghelfern

In Billingshausen ist nur eine Winterjacke für die Schulweghelfer vorhanden.

Hier liegt ein Antrag vor, diese Jacke im Rathaus in Billingshausen zu deponieren, damit jeder diese Jacke nutzen kann.

Der Bürgermeister will Warnwesten besorgen, die allen Helfern zur Verfügung stehen. Diese könnten über der eigenen Winterbekleidung getragen werden.

TOP 9.4 Jährliche Standsicherheitsprüfung der Grabmale

Die jährliche Grabmalprüfung wurde am 11.07.2018 von der Fa. Stolzenberger auf den Friedhöfen in Birkenfeld und Billingshausen durchgeführt.

Auf dem Friedhof Birkenfeld wurden 272 Grabsteine und auf dem Friedhof in Billingshausen 95 Grabsteine überprüft.

Bei beiden Friedhöfen haben alle Grabsteine die Standsicherheitsprüfung gemäß VSG 4.7 § 9 bestanden.

TOP 9.5 Information über die geplante Erhöhung der Kindergartengebühren

Anpassung über die geplante Erhöhung der Kindergartengebühren.

Der St.-Josefsverein informiert über die geplante notwendige moderate Erhöhung der Kindergartengebühren zum neuen Kindergartenjahr.

Die Gebührensätze werden an der Leinwand vorgestellt.

TOP 9.6 Rathaus geschlossen

Der Bürgermeister informiert darüber, dass das Rathaus am 31.07. und am 02.08.2018 geschlossen ist.

Im Gemeindeblatt wird ein entsprechender Hinweis erfolgen.

TOP 9.7 Nächste Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet bereits am Donnerstag, den 26.07.2018 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Vorher findet um 19.00 Uhr ein Ortstermin statt – Besichtigung des Kindergartens.

TOP 10 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

TOP 10.1 Reinigung der Gehsteigrinnen

Im Ort sind einige Gehsteigrinnen sehr ungepflegt.

Im nächsten Mitteilungsblatt wird diesbezüglich erneut auf die Straßenreinigungsordnung hingewiesen.

TOP 10.2 Reinigung der Sinkkästen

Die Firma Hofmann wurde mit dem Reinigen der Sinkkästen beauftragt.

Die Arbeiten wurden mangelhaft ausgeführt.

*** Ende der Rubrik „Aus dem Gemeinderat“ ***

Dorferneuerung Karbach 2
Markt Karbach, Landkreis Main-Spessart

B e k a n n t m a c h u n g

Das Dorfflurbereinigungsverfahren Karbach 2 soll abgeschlossen werden.

Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest. Die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind fertig gestellt und abgerechnet.

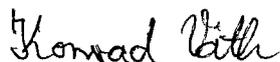
Die Förderung mit öffentlichen Mitteln ist abgeschlossen.

Der als Grundlage zur Abrechnung mit den Beteiligten dienende Verwendungsnachweis (zahlenmäßiger Nachweis) und der dazugehörige Sachbericht liegen **ab sofort auf die Dauer von einem Monat in der Gemeindeverwaltung** während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht aus.

Die Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren haben die Möglichkeit, in den Verwendungsnachweis mit Sachbericht Einsicht zu nehmen.

Würzburg, den 21.06.2018

Der Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft



Konrad Väh
Baurat



LD-A - A 7533 - 1874

Flurbereinigung Remlingen 3
Markt Remlingen, Landkreis Würzburg

Einstellungsbeschluss

A Entscheidender Teil

1. Einstellung der Flurbereinigung

Nach § 9 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes –FlurbG– wird das mit Beschluss vom 19.10.1987 Gz. A/PGR - D 7533 - 703 angeordnete Verfahren Flurbereinigung Remlingen 3 eingestellt.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat am 29.08.2013 einen Abwicklungsplan erstellt und den Eintritt des neuen Rechtszustandes zum 15.12.2013 angeordnet. Mit der Durchführung des Abwicklungsplanes sind geordnete Zustände hergestellt.

Mit der Unanfechtbarkeit des Einstellungsbeschlusses erlischt die Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Remlingen 3 mit allen Rechten und Pflichten.

2. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** eingelegt werden. Der Widerspruch ist **schriftlich oder zur Niederschrift** beim

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Zeller Str. 40, 97082 Würzburg
(Postanschrift: Postfach 55 40, 97005 Würzburg)

einzulegen. Er kann **auch per E-Mail mittels eines mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehenen Dokuments** unter der Adresse poststelle@ale-ufr.bayern.de eingelegt werden.

Sollte über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München, Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München, erhoben werden. Die Klage kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit dem Ablauf der oben genannten sechsmonatigen Frist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per **einfacher E-Mail** ist **nicht** zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen können dem Internetauftritt des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter www.stmelf.bayern.de/rechtsbehelf entnommen werden.
- Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

B Hinweise

Offenlegung des Einstellungsbeschlusses

Dieser Einstellungsbeschluss wird in dem Markt Remlingen und den angrenzenden Gemeinden bzw. in der Verwaltungsgemeinschaft Markttheidenfeld für die Gemeinden Erlenbrach, Birkenfeld und den Markt Karbach, der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt für die Gemeinde Greußenheim, der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt für die Gemeinden Uettingen und Holzkirchen sowie den Markt Triefenstein öffentlich bekannt gemacht (§§ 6 Abs. 2, 110 FlurbG, Art. 26 Abs. 2 und Art. 27 Abs. 2 GO).

Je eine Ausfertigung dieses Einstellungsbeschlusses liegt nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung zwei Wochen in der o. g. Gemeinde zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus (§§ 6 Abs. 3, 115 Abs. 1 FlurbG).

Der Einstellungsbeschluss kann innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken auf der Seite Projekte in Unterfranken unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden.

(<http://www.landentwicklung.bayern.de/unterfranken/108554/>)

C Begründung

Das Flurbereinigungsverfahren Remlingen 3 wurde durch Flurbereinigungsbeschluss vom 19.10.1987 der oberen Flurbereinigungsbehörde, der damaligen Direktion für Ländliche Entwicklung Würzburg, nach den §§ 1 und 37 FlurbG angeordnet.

Durch den Markt Remlingen konnten die Flächen, für die ursprünglich eine Bodenordnung vorgesehen war, außerhalb des Flurbereinigungsverfahrens zu Eigentum erworben werden.

Der Verfahrenszweck der Dorferneuerung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen mit der Neugestaltung von Plätzen und Straßenräumen unter Wahrung eines eigenständigen Charakters der Ortschaft, sowie der Sanierung, Renovierung und Gestaltung verschiedener Gebäude konnte somit auch ohne Bodenordnung erreicht werden.

Die Verfahrensergebnisse wurden nicht in einem Flurbereinigungsplan zusammengefasst, sondern zur Herstellung eines geordneten Zustandes im Abwicklungsplan vom 29.08.2013 (Nr. LD-A – A 7565 – 877) zusammengefasst und geregelt.

Da aufgrund der o. g. nachträglich eingetretenen Umstände bodenordnerische Maßnahmen im Sinne des § 1 FlurbG nicht mehr zur Erreichung der vorgenannten Zwecke beitragen können, ist die Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens mit der daran anknüpfenden Belastung für der Teilnehmer unverhältnismäßig und damit unzweckmäßig geworden. Das Flurbereinigungsverfahren war daher unter Herstellung geordneter Zustände einzustellen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken ist zum Erlass des Einstellungsbeschlusses örtlich und sachlich zuständig (§9 Abs. 1 FlurbG, Art 1 Abs. 2 AGFlurbG).

Die Teilnehmer wurden über die geplante Einstellung des Verfahrens informiert. Die formellen Voraussetzungen für die Einstellung des Flurbereinigungsverfahrens Remlingen 3 sind somit erfüllt.

Würzburg, 09.07.2018
gez. Ottmar Porzelt
Amtsleiter

NICHTAMTLICHER TEIL

VERSCHIEDENES

Fischereiverband Unterfranken e.V. Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung Online in Triefenstein-Trennfeld

Der Fischereiverband Unterfranken bietet in Triefenstein-Trennfeld einen Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung Online unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an. Der Lehrgang beginnt am 12.10.2018 und endet am 03.11.2018. Die Online-Prüfung findet voraussichtlich am Samstag, den 17.11.2018 in Veitshöchheim statt.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter www.fischereiverband-unterfranken.de. Dort finden Sie einen Informationstext, das Anmeldeformular und den Stundenplan mit den genauen Lehrgangsterminen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Fischereiverband Unterfranken e.V.:
Telefon: 0931- 414455
Fax: 0931- 415744
E-Mail: info@fischereiverband-unterfranken.de
Internet: www.fischereiverband-unterfranken.de

Die Gemeinde Urspringen sucht

zum 01. November 2018 eine/n Erzieher/in in Vollzeit zur Leitung einer zweiten Kleinkindgruppe ab 01.01.2019 für die kommunale Kindertageseinrichtung (Kindergarten und Kinderkrippe)

Ausführliche Informationen erhalten Sie von der Kindergartenleitung, Frau Amrhein, Tel. 09396/416 oder in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Tel. 09391/6007-25.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und erweitertem Führungszeugnis richten Sie bitte bis zum 31. August 2018 an die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Greger, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld oder als PDF-Datei an kita@vgem-marktheidenfeld.de

Juli 2018 Bürgermeister Volker Hemrich

Die Gemeinde Erlenbach sucht
**zum 01. September 2018
eine/n Erzieher/in in Vollzeit (39
Std./Wo.)**

**u n d
eine/n Kinderpfleger/in oder
Erzieher/in für 25 Std./Wo.
für die kommunale
Kindertageseinrichtung St. Burkard
(Kindergarten und Kinderkrippe)**

Ausführliche Informationen erhalten Sie von der Kindergartenleitung, Frau Kempf Tel. 09391/2396 oder in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Tel. 09391/6007-25.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und erweitertem Führungszeugnis richten Sie bitte bis zum 15. August 2018 an die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Greger, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld oder als PDF-Datei an kita@vgem-marktheidenfeld.de

Juli 2018 Bürgermeister Georg Neubauer

FAMILIENNACHRICHTEN

Herzlichen Dank

für die zahlreichen Glückwünsche zu meinem

80. Geburtstag.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meiner Familie und Enkeln, sowie bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Ein weiteres Dankeschön geht an unseren Bürgermeister Achim Müller, Herrn Pfarrer Wemalova und dem Frauenkreis.

Ich werde diesen Tag in schöner Erinnerung behalten.

Birkenfeld, im Juni 2018

Resi Geier

Ein

herzliches Dankeschön

an Alle, die mir zu meinem

85. Geburtstag.

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken viel Freude bereitet haben.

Besonderen Dank meiner Familie, meinen Geschwistern, Herrn Pfarrer Betschinske und Herrn Bürgermeister Müller.

Billingshausen, Juni 2018

Alma Hilburger

**D
A
N
K
E**

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

70. Geburtstag

möchte ich mich recht herzlich bei meinen Kindern, Familie, Freunden, Verwandten und allen Gratulanten bedanken.

Ein besonderer Dank geht an meine Enkel und dem Männergesangsverein für die tollen Liedvorträge.

Über all dies habe ich mich sehr gefreut!

Peter Frank

Birkenfeld im Juli 2018



Bernd Schäffer

*31.08.1950

☞27.06.2018

Es gibt Momente im Leben,
da steht die Welt für einen Augenblick still
und wenn sie sich dann weiterdreht,
ist nichts mehr wie es war.

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die uns ihre Verbundenheit in Wort, Schrift, Blumen und
Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Matthias Hörning für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Josef Hörning für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes
- Herrn Bürgermeister Achim Müller
- dem Sportverein sowie der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Birkenfeld

In stiller Trauer

Brigitte Schäffer

Fred und Gabi mit Emely und Elvis
Cordula und Conrad mit Leni und Rosalie

DEUTSCHE VERKEHRS WACHT

MARKTHEIDENFELD

Schulbusbegleiter gesucht!

Wir suchen für das kommende Schuljahr 2018/2019 ehrenamtliche Schulbusbegleiter, die **1x wöchentlich oder zweiwöchentlich morgens von 07.30 Uhr bis 07.50 Uhr** an der Billingshäuser Straße und an der Grundschule Birkenfeld den Kindern bei der Überquerung der Straße unterstützend zur Seite stehen und somit die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg erhöhen. Gerne Rentner, Personen die sich ehrenamtlich engagieren möchten, Opa/Oma/Eltern der Grundschüler

Eine Einführung in den Dienst erfolgt durch die Polizeiinspektion Karlstadt und dauert 45 Minuten.

Unterstützend steht Herr Hauptkommissar Helmut Freudenberger zur Verfügung.

Bei Interesse können Sie sich gerne melden! Fr. Klüg (Grundschule Karbach) 09391/1752,
Jasmin Möslein 09398/1209

Ferienprogramm des Schützen-Clubs 1928 e.V. Birkenfeld

„Ferienkönig - Schießen 2018“

Datum: Freitag, 3. August 2018
Uhrzeit: 15 -18 Uhr
Alter: 8 – 14 Jahre
Teilnehmer: max. 10
Treffpunkt: Schützenhaus
Veranstalter: Schützenclub Birkenfeld
Anmeldung: Joachim Mahler, Jugendleiter
Handy: 0179 – 9493823
Telefon: 09396 – 993230
Email: blasrohrinfo@aol.de



Der Schützen-Club bietet euch eine Einführung in den Schießsport. Nachdem euch der sichere Umgang mit den verschiedenen Sportgeräten erklärt wurde, wird der Ferienkönig in zwei Altersgruppen ausgeschossen:

- Die 8 - 11-jährigen versuchen Ihr Glück beim Blasrohrschießen auf Scheiben und Dosen und mit dem Lichtgewehr!
- Die 12 - 14-jährigen können den König beim Blasrohrschießen, dem Schießen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole unter sich ausmachen!

Für den Schießsport benötigt ihr volle Konzentration und innere Ruhe. Dies sind Eigenschaften, die auch im täglichen Leben eine wichtige Rolle spielen. Die Sieger erhalten einen kleinen Preis. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde!!

Wichtig: festes, geschlossenes Schuhwerk (keine Sandalen)

Zum Abschluss gibt es eine Brotzeit und Getränke.

Das Schützenhaus und das Schützen-Café

sind im August geschlossen.



Nächste Termine Schützen-Café:

4. September, 9. Oktober, 6. November, 4. Dezember

jeweils von 15 - 18 Uhr

WWW.HELLOASSO.COM/ASSOCIATIONS/LET-S-GO/EVENEMENTS/OKTOBERFEST



OKTOBERFEST
 ORGANISÉ PAR
 COMITÉ DE
 JUMELAGE
 LET'S GO

MUSIQUE
 SNACK
BIÈRE

8 SEPT 18H
 LA CHATAIGNERAIE
 SALE CLEMENCAU

RDV SUR FACEBOOK
 PRÉVENTES
 MEMBRES
 BILLETTS
 DE L'ASSO
6€

-16 ANS SAUF ACCOMPAGNE D'UN MAJEUR



EINTRACHT FRANKFURT : FC BAYERN MÜNCHEN

Der Bayern Fanclub „Treue Franken“ fährt zum Supercup-Spiel, am 12.08.2018, nach Frankfurt.
 Der Preis für eine Karte beträgt 30€, für die Busfahrt pro Person 10€.

Abfahrt ist am 12.08. um 17:30Uhr am Getränkemarkt Freisinger in Birkenfeld.

Anmeldungen sind ab sofort bei Alexander Gränz unter 09398/993412 oder 0170 1128283 möglich.



2. MOPEDTREFFEN BIRKENFELD

Sa, 25.08.2018
ab 14⁰⁰ Uhr



WO?

Egerbachhalle Birkenfeld
St. Valentinus-Straße
97834 Birkenfeld

WER?

Alle Marken sind
herzlich Willkommen!

WAS GIBT'S ?

Ältestes Moped erhält eine Preis
Barbetrieb ab 20⁰⁰Uhr
Kaffee und Kuchen
Pulled Pork



facebook.com/MopedfreundeBirkenfeld



KREIDLER



20 Jahre Katholische Öffentliche Bücherei Birkenfeld

Einladung

zur **Literarischen Weinprobe**
am 29. 09. 2018

(Vorverkauf ab 31.08.18 bei Bäckerei Hofmann,
Sparkasse und Bücherei.)

Karten sind NUR im Vorverkauf erhältlich!

und zur **feierlichen Einsegnung**
der **neuen Kinderbibliothek**
am 30. 09. 2018

Das Team der KÖB Birkenfeld
freut sich auf Sie!

Gäste der Literarischen Weinprobe:
Weinverkosterin Silvia Friedrich, Dertingen
Mundartdichter Hermann Hehn, Bütthard
Weitere Informationen folgen.



KÖB Birkenfeld, Kirchgasse 14, 97834 Birkenfeld



Sonderöffnungszeiten 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

die KÖB Birkenfeld bietet in diesem Jahr das erste Mal Sonderöffnungszeiten in den Sommerferien an.

An folgenden Tagen ist die Bücherei jeweils immer am Samstag von 15.00 bis 16 Uhr geöffnet:

Samstag:

04.08.; 11.08.; 18.08.;

25.08.; 01.09.; 08.09.

Nutzen Sie dieses ausserordentliche Angebot Ihrer Bücherei! Das Team der KÖB Birkenfeld freut sich auf Ihren Besuch.

Komitee Deutsch-Französische Freundschaft

Begegnung anlässlich 100 Jahren Ende Erster Weltkrieg



Das Komitee Deutsch-Französische Freundschaft Birkenfeld / Billingshausen e.V. fährt am Wochenende vom 28. bis 30. September 2018 zu einer Begegnung mit Vertretern aus unseren französischen Partnergemeinden La Chataigneraie und La Tardière (Vendée) in die Nähe von Verdun, um dem Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren gemeinsam zu gedenken.

Da bei unseren französischen Freunden ein Termin im Frühjahr 2019 nicht in Frage kommt, werden wir trotz Terminkollisionen mit anderen wichtigen Terminen in unserer Gemeinde die Einladung zu dieser für unsere Partnerschaft wichtigen Begegnung wahrnehmen.

Vorläufiges Besuchsprogramm:

Freitag 28.09.2018

06:00 Uhr Abfahrt nach Frankreich
12:00 Uhr Ankunft in der Nähe von Reims;
Treffen mit unseren französischen Freunden
gemeinsames Mittagessen
14:00 Uhr Besichtigung der Gedenkstätte in VERDUN
gemeinsames Abendessen; Übernachtung in Hotel oder Pension

Samstag 29.09.2018

10:00 Uhr Besuch der Champagnerkellerei Moët et Chandon
12:00 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen
14:00 Uhr Besichtigung der Kathedrale in REIMS
16:00 Uhr zur freien Verfügung
Abends gemeinsames Abendessen, Übernachtung in Hotel oder Pension

Sonntag 30.09.2018

09:30 Uhr Besichtigung der Gedenkstätte/(Museums-Schlachtfeld)
in Massiges in der Nähe von Reims
11:00 Uhr Gedenkzeremonie 100 Jahre Ende 1. Weltkrieg
Anschl. gemeinsames Mittagessen, anschl. Rückfahrt
Ca. 20:00 Uhr Ankunft in Birkenfeld

Fahrt erfolgt mit Reisebus oder Kleinbussen.

Zur Vorbereitung findet am Dienstag, 07.08.2018 um 20:00 Uhr im Schützenhaus ein Informationsabend statt, an dem Reisedetails bekannt gegeben werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, uns bei dieser Begegnung zu begleiten.



Der Frauenkreis unserer Pfarreiengemeinschaft lädt ganz herzlich
zur diesjährigen

Diözesanwallfahrt des kath. deutschen Frauenbundes

am Donnerstag, den 6. September

nach Maria Limbach (bei Eltmann), ein.

Programm: 10.00 Uhr Gottesdienst in Maria Eltmann
anschließend Mittagspause – es werden Kaffee,
Kuchen, belegte Brötchen, Gegrilltes angeboten
13.00 Uhr Vorstellung des Wallfahrtsortes
13.30 Uhr – 14.00 Uhr Segen auf den Weg

Anschließend fahren wir zum St. Markushof
nach Gadheim / Veitshöchheim. Dort erwartet
uns Kaffee + Kuchen in einer sehr schönen
Anlage mit Gärtnerei, Ausbildungshotel von
Caritas / Don Bosco.

Abfahrtszeiten: 7.00 Uhr Ansbach Fa. Sommer, 7.10 Uhr Roden
Bushaltestelle, 7.20 Uhr Marktheidenfeld Busbahnhof, 7.30 Uhr
Karbach Raiba, 7.35 Uhr Birkenfeld Bushaltestelle, 7.45 Uhr
Urspringen, 7.50 Uhr Duttenbrunn

Buskosten: 15 € für Mitglieder des Frauenkreises
17 € für Nichtmitglieder

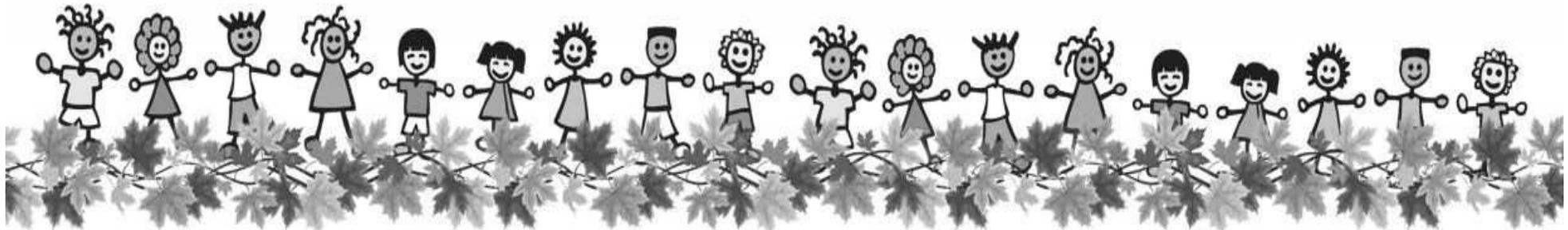
Anmeldung bis 29.8. bei Maria Götz, Tel. 09398/508 oder
Maria Böhm, 09398/388 oder Margit Schwab, 09398/668

Kinderkleider- & Spielzeugbasar



*am 16.09.2018 von 14-16:00Uhr
in der Egerbachhalle in Birkenfeld*

Tischvergabe und Info: Basar-Birkenfeld@gmx.de





Gartenbau- und Verschönerungsverein Birkenfeld e. V.

Tagesausflug Schloss Johannisburg und Stiftskirche St. Peter und Alexander, Aschaffenburg

am Sonntag, den 16.09.2018

für Mitglieder und Nichtmitglieder

Programm:

08:30 Uhr Abfahrt in Birkenfeld (Haltestelle Dorfplatz)

Führung im Schloss Johannisburg in Aschaffenburg

Mittagessen in der Gastwirtschaft Schlappeseppel in Aschaffenburg

Führung in der Stiftskirche St. Peter und Alexander in Aschaffenburg

Kaffeetrinken und gemütliches Beisammensein im Waldhotel Heppe in Dammbach

17:45 Uhr Rückkunft in Birkenfeld

Der Preis beträgt **20,00 Euro pro Person** (sowohl für Mitglieder als auch für Nichtmitglieder). Hierin sind Busfahrt und Eintrittsgelder enthalten. (Die Mahlzeiten sind von den Teilnehmern selbst zu zahlen.)

Anmelde-Coupon

Diesen Coupon bitte abtrennen und ausgefüllt bis spätestens zum 01.09.2018 (Anmeldefrist) bei Rainer Felkl in der Raiffeisenstraße 9 einwerfen.

Folgende Personen nehmen an der Fahrt teil:

(Name, Vorname, Straße, Hausnr., Telefon)

(Name, Vorname, Straße, Hausnr., Telefon)

BIO TONNE

Tipps für die Biotonne im Sommer:

Gerade in der warmen Jahreszeit empfiehlt sich das Einwickeln der feuchten Abfälle und Essensreste in Papier, da dies die Feuchtigkeit der „Bioabfälle“ aufsaugt und mithilft, intensiver Geruchsentwicklung vorzubeugen.

Papierarten wie Taschentücher, Küchenkrepp, Karton- und Papierverpackungen und Zeitungspapier sind dafür gut geeignet. Auch das Auslegen des braunen Kücheneimers und der Biotonne mit Papier ist hilfreich. Unangenehmer Geruch entsteht erst dann, wenn Fäulnis und Gärprozesse im feuchten Biomüll ablaufen. Auch durch Beimengen von groben Gartenabfällen wird das Material aufgelockert. Große Mengen Rasenschnitt sollten daher erst wenige Tage vor der Entleerung in die Biotonne gegeben werden, denn der feine Rasen würde sich sehr schnell verdichten und zu faulen beginnen.

Auch ist es ratsam, die Biotonne während der Sommermonate an einen schattigen und kühlen Platz zu stellen. Die ab und zu auftauchenden kleinen weißen Maden sind harmlose Fliegenlarven, die aus den im Biomüll abgelegten Eiern schlüpfen.

Hier lässt sich ebenfalls vorbeugen, wenn nämlich die Küchenabfälle sofort in Papier eingewickelt, in den Sortiereimer und dieser mit dem Deckel verschlossen wird, so dass die Fliegen erst gar keine Gelegenheit haben, ihre Eier abzulegen. Ebenso sollte die Biotonne nur kurz geöffnet werden.

Wenn weitere Fragen zur Handhabung der Biotonne auftauchen, können Sie sich gerne an die Abfallberatung im Landratsamt (09353/793-455) wenden.

Unabhängig von möglichen Unannehmlichkeiten vergessen Sie bitte nicht: Die Biotonne ist ein echter und bedeutender Beitrag zur Abfallverwertung und zum Umweltschutz.

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

www.billingshausen-evangelisch.de



Herzliche Einladung zu unseren
Gottesdiensten vom 22.07. bis 26.08.18

Untertorstr. 6, 97834 Billingshausen
Tel: 09398 - 281
Fax: 09398 - 998971
Mail: pfarramt.billingshausen@elkb.de

Sonntag, 29.07.

10.00 Uhr

Bergfest

Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden,
anschl. Kirchengemeindefest
in der Festhalle Billingshausen,

Sonntag, 5.08.

09.00 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 12.08.

09.00 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 19.08.

09.00 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 26.08.8

09.00 Uhr

10.30 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Gottesdienst, St. Peter Leinach

Sonntag, 2.09.2018

09.00 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Gottesdienstordnung Nr. 9

Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“

Kath. Kuratie St. Hubertus, Ansbach

Kath. Pfarrei St. Valentin, Birkenfeld

Kath. Pfarrei St. Vitus, Karbach

Kath. Kuratie St. Cyriakus, Roden

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen

vom 28.07.2018 bis 02.09.2018



Samstag 28.07. Samstag der 16. Woche im Jahreskreis

Ka	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Edmund Laudenbacher, verst. Angehörige / Berta u. Roman Rüb, leb. u. verst. Angehörige
Bi	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / Hermann Schäffer u. Eltern, Hilda u. Leo Klühspies, Wolfgang Merk u. Angeh. / Berthold Götz; Fam. Hoh u. Angeh.

Sonntag 29.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

An	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Edgar u. Hiltrud Weyer u. Angehörige
Ur	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Verstorbene d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / 2. Seelenamt f. Egon Möhler / Paul u. Theresia Ehehalt u. Eltern (L) / 2. Seelenamt f. Sigrid Schäffer / 2. Seelenamt f. Johannes Gordzielik
Ro	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für 3. Seelenamt f. Anna Maria Herrmann / Klara Eyrich u. Dieter Herrmann
Ur	13:30	Rosenkranz
Ur	14:00	Taufeier von Anni Martin
Ur	15:00	Taufeier von Nils Reichler

Dienstag 31.07. Hl. Ignatius v. Loyola

Ka	18:30	Rosenkranz für alle verfolgten Christen
Bi	19:00	Hl. Messe
Ur	19:00	Hl. Messe - für Hiltrud u. Elsie Heyn u. Eltern, Georg u. Anna Reinhart (L) / f. alle armen Seelen / Verstorbene d. Fam. Sendelbach u. Dotterweich

Mittwoch 01.08. Hl. Alfons Maria von Liguori

Ro	19:00	Hl. Messe - für Christine u. Otto Herrmann u. verstorbene Angehörige
----	-------	--

Donnerstag 02.08. Hl. Eusebius und hl. Petrus Julianus Eymard

Bi	14:00	Rosenkranz für die verfolgten Christen
Ro	18:30	Rosenkranz
An	19:00	Hl. Messe - für Hilde, Georg u. Christine Dotzel, Heinrich. Genoveva u. Elisabeth Arnold, Erna u. Rosa Behr
Ka	19:00	Hl. Messe - 2. Seelenamt für Rudolf Herold / Rainer (J), Katharina u. Eduard Hörning, Rosa u. Otto Sendelbach, verst. Angehörige / Karl Müssig, leb. u. verst. d. Fam. Müssig, Endrich, Kunz u. Merz

Freitag 03.08. Freitag der 17. Woche im Jahreskreis

Ur	9:00	Krankenkommunion
Bi	9:30	Krankenkommunion
Ka	11:00	Krankenkommunion
Ur	19:00	Hl. Messe - für Helmut Hart u. Angehörige / f. alle armen Seelen
Bi	19:00	Hl. Messe - für Marliese Hörning / Klaus Hörning u. Großeltern

Samstag 04.08. Hl. Johannes Maria Vianney

An	14:00	Taufeier von Olivia Heidenfelder
An	14:00	Wort-Gottes-Feier mit Trauung von Pamela Weyer-Heidenfelder u. Achim Heidenfelder
Ka	16:00	Taufeier von Linus Dürr
Ur	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Agnes Ehehalt (J), Hermine Fischer u. verstorbene Angehörige / Ferdinand Wiesner, Eltern u. Schwiegereltern / Hilmar Müller, Eltern u. Schwiegereltern u. verstorbene Angehörige / 3. Seelenamt f. Egon Möhler / Hermine Ehehalt / nach Meinung

Sonntag 05.08. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Ka	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Josef, Mathias, Hedwig u. Schwester Kiliane Hagenbusch, sowie Anton, Maria, Antonie Müller, verst. Angehörige
Ro	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Rita u. Heinrich Bayer u. Fam. Servatius / Rosa Eirich
Bi	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Manfred Lang, Berta u. Karl Lang u. verst. Angeh. / Irmgard u. Peter Wicha, Ida u. Heinz Gittel, Johanna Beck u. Angeh. - Silberkollekte -
An	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Maria u. Bernhard Mergler u. verstorbene Angehörige
Ur	13:30	Rosenkranz
Dienstag 07.08. Hl. Xystus II. und Gefährten, hl. Kajetan		
Ka	18:30	Rosenkranz für alle, die in Urlaub fahren, dass sie wohlbehalten zurück kommen
Ur	19:00	Hl. Messe - für Klara, Heinrich u. Thomas Walz / Emma u. Ernst Sendelbach / 2. Seelenamt f. Hugo Uehlein
Mittwoch 08.08. Hl. Dominikus		
Ro	19:00	Hl. Messe - für Rosa u. Georg Benkert u. verstorbene Angehörige / Mathilde Kunkel (J), lebende u. verstorbene Angehörige / 3. Seelenamt f. Hedwig Zorn
Donnerstag 09.08. HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ		
Bi	14:00	Rosenkranz für unsere lebenden und verstorbenen Wohltäter
Ro	14:30	Krankenkommunion
Ro	18:30	Rosenkranz
An	19:00	Hl. Messe - für Pfr. Peter Müssig u. Angehörige
Freitag 10.08. Freitag der 18. Woche im Jahreskreis		
Bi	19:00	Hl. Messe - für Viktor Roth, Eltern u. Schwiegereltern / Franz u. Elsa Götz, Ludwig u. Udo Lang, Willi Bauer / Franz und Maria Lang u. Angeh.
Samstag 11.08. Hl. Klara v. Assisi		
An	13:00	Wort-Gottes-Feier mit Trauung von Carina Scheiner u. Daniel Lieb
Sonntag 12.08. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Ur	8:45	Hl. Messe - für Gertrud Eyrich (J) u. verstorbene Angehörige / Hiltrud u. Elsie Heyn u. Eltern, Georg u. Anna Reinhart / Rosa u. August Väth / Anna u. Eugen Vogel / 3. Seelenamt f. Johannes Gordzielik / Josef Götzendörfer / Lidwina u. Hugo Bayer u. verstorbene Angehörige
Bi	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für verst. Angeh. / Gertrud Redelberger, leb. u. verst. Angeh. / (L) Rita Börner / Mathilde (J) u. Karl (J) Klühspies, Klara u. Rudolf Klühspies, Valentin u. Maria Zink / Mathilde u. Oskar Schreck; Anja, Anna u. Adolf Vogel
Ro	10:15	Wort-Gottes-Feier
Ka	10:15	Wort-Gottes-Feier
Ur	13:30	Rosenkranz
An	18:00	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde
Dienstag 14.08. Hl. Maximilian Maria Kolbe		
Ka	18:30	Rosenkranz für unsere persönlichen Anliegen
Ur	18:30	Vorabendgottesdienst mit Kräutersegnung - für Robert u. Maria Krug u. Angehörige; Willi u. Berta Gehrsitz; Anton u. Luzia Bopp / Verstorbene d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / Alois Kratzer (J) u. Verstorbene d. Fam. Kratzer u. Roß / Hedy Streitenberger
Mittwoch 15.08. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL		
Ka	8:45	Hochamt mit Kräutersegnung - für Elisabeth Melber, Hedwig u. Robert Vogel, verst. Angehörige / Verstorbene d. Fam. Herrmann u. Heilig
Ro	8:45	Wort-Gottes-Feier
Bi	10:15	Hl. Messe mit Kräutersegnung am Kreuzberg (bei schlechtem Wetter in der Kirche) - für Angelina Müller, Eltern u. Schwiegereltern / Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / Ludwig (J) u. Maria Hörning / (L) Albrecht u. Paula Konrad
An	10:15	Wort-Gottes-Feier mit Kräutersegnung
Donnerstag 16.08. Hl. Stephan		
Bi	14:00	Rosenkranz für unsere persönlichen Anliegen
Samstag 18.08. Samstag der 19. Woche im Jahreskreis		
Ro	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Fam. Elsesser u. Freund u. verstorbene Angehörige

Sonntag	19.08.	20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
An	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Frieda Popp (J), Agnes Popp, Edgar u. Dora Reusch mit verstorbenen Angehörigen / 2. Seelenamt f. Erna Behr
Bi	8:45	Wort-Gottes-Feier
Ur	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Sigmar Nickel, Eltern u. Schwiegereltern / 3. Seelenamt f. Sigrid Schäffer
Ka	10:15	Wort-Gottes-Feier
Ur	13:30	Rosenkranz
Dienstag	21.08.	Hl. Pius X.
Ka	18:30	Rosenkranz für alle Kranken und Schwerkranken
Bi	19:00	Hl. Messe - für (L) Amanda u. Ludwig Hünlein u. Ang.
Ur	19:00	Hl. Messe - für Hugo Uehlein / Jadwiga u. Simon Dolny
Mittwoch	22.08.	Maria Königin
Ro	19:00	Hl. Messe
Donnerstag	23.08.	Hl. Rosa v. Lima
Bi	14:00	Rosenkranz für unsere Kommunionkinder und ihre Familien
An	19:00	Hl. Messe
Ka	19:00	Hl. Messe - für Pfr. Ludwig Hart, leb. u. verst. Angeh.
Freitag	24.08.	Freitag der 20. Woche im Jahreskreis
Bi	19:00	Hl. Messe
Ur	19:00	Hl. Messe - für alle armen Seelen / Heinrich Krug
Samstag	25.08.	Hl. Ludwig und hl. Josef von Calasanz
An	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Gertrud u. Hermann Webert u. verstorbene Angehörige
Ka	18:30	Vorabendgottesdienst für die Pfarrgemeinde - 3. Seelenamt für Rudolf Herold / Erika u. Gerhard Freund, verst. Angehörige / Genovefa u. Heinrich Arnold, Hilde Dotzel, Eduard, Martha u. Maria Väth, Emil Herrmann, Eltern u. Schwiegereltern, zur Mutter Gottes der immerwährenden Hilfe / Alois Baunach (J) leb. u. verst. Angehörige
Sonntag	26.08.	21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ur	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Erwin Liebler (J) u. verstorbene Angehörige
Bi	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Emilie u. Ludwig Schebler u. Angeh. / (L) Rita und Hermann Schäffer u. Angeh. / Alfons u. Elise Götz, Leo u. Rosa Kern u. Angeh. / Berta Drechsel u. Angeh.
Ro	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Ludwig u. Antonie Germer / Bruno Loschert u. verstorbene Angehörige
Ur	13:30	Rosenkranz
Dienstag	28.08.	Hl. Augustinus
Ka	18:30	Rosenkranz für alle lebenden u. verstorbenen Wohltäter
Bi	19:00	Hl. Messe
Ur	19:00	Hl. Messe
Mittwoch	29.08.	Enthauptung Johannes' des Täufer
Ro	19:00	Hl. Messe
Donnerstag	30.08.	Donnerstag der 21. Woche im Jahreskreis
Bi	14:00	Rosenkranz für alle lebenden und verstorbenen Wohltäter
An	19:00	Hl. Messe
Ka	19:00	Hl. Messe für alle armen Seelen
Freitag	31.08.	Freitag der 21. Woche im Jahreskreis
Bi	19:00	Hl. Messe - für Paula u. Max Hörning, Ludwig Schebler, Wolfgang Merk, Joachim Siebert u. Angeh. / Günter Schebler u. Angeh.
Ur	19:00	Hl. Messe
Samstag	01.09.	Samstag der 21. Woche im Jahreskreis
Ur		Brautamt mit Trauung
Bi	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Max Klüg u. Angeh. / Maria (J) u. Ludwig Hörning
Ro	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Katharina u. Ernst Fries u. verstorbene Angehörige

Sonntag 02.09. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

An	8:45	Hl. Messe - für Anna Schubert u. Angehörige
Ka	8:45	Hl. Messe
Ur	10:15	Hl. Messe - für Edmund u. Rosa Hupp (L) / Angelina Vogel (J), Eltern u. Geschwister / Eugenie Kratzer (J) u. Verstorbene d. Fam. Kratzer u. Roß / Wolfgang Greß, Eltern u. Schwiegereltern
Ur	13:30	Rosenkranz
Ur	14:00	Tauffeier

Bi > Der **Frauenkreis** bietet am **Mittwoch, 15.08.2018** nach dem Gottesdienst die gebundenen **Kräutersträuße gegen Spende an.**

> Das **Pfarrbüro** bleibt vom **16.08. - 04.09.2018 geschlossen.**

> Die **Silberkollekte** vom 08.07.2018 ergab **117,10 €.**

> Ende Juli wird **Pater Sebastian aus Indien** eine Messe bei uns halten. Er freut sich über Spenden, die er mit in sein Land nehmen kann. Den genauen Termin erfahren Sie am Aushang der Kirche.

Am Sonntag, den **18.11.2018** wird die **neue Kirchenverwaltung** für die Amtszeit von sechs Jahren **gewählt.**

Das Motto der Kirchenverwaltung lautet: „**Kirche verwalten - Zukunft gestalten**“

Die Kirchenverwaltung leistet einen entscheidenden Beitrag für das Zusammenleben in der Pfarrei heute und in Zukunft. Sie ist zuständig für die finanziellen Aufgaben und rechtliche Angelegenheiten in der Pfarrei, außerdem verantwortlich für den Unterhalt der Kirche, des Pfarrhauses, des Pfarrheimes und des Kindergartens.

Die Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Valentin Birkenfeld werden gebeten Kandidatenvorschläge zu machen. Diese können bis 01.10.2018 im Pfarrbüro abgegeben werden.

Seelsorge: Pfr. Dolny Mariusz, Pfarrvikar Dr. Louis Tokopanga Wemalowa, Pastoralreferent Behr Rainer

Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel. 09396/380 Fax 09396/2257, E-Mail: pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Kath. Pfarramt St. Vitus, Karbach - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: nur noch am Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Tel. :09396/380 Fax:09396/2257, E-Mail: pfarrei.karbach@bistum-wuerzburg.de

Kath. Pfarramt St. Valentin - Herrngasse 3 - 97834 Birkenfeld

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Donnerstag 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Tel. :09398/265, E-Mail: pfarrei.birkenfeld@bistum-wuerzburg.de

Sozialstation St. Elisabeth Marktheidenfeld Tel.: 09391/2700

Apothekendienstplan 2018

TAG	DATUM	APOTHEKEN
Samstag	28.07.2018	Hubertus-Apotheke, Lohr
Sonntag	29.07.2018	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	01.08.2018	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	04.08.2018	Valentinus-Apotheke, Lohr
Sonntag	05.08.2018	Bären-Apotheke, Wertheim
Mittwoch	08.08.2018	Hubertus-Apotheke, Lohr
Samstag	11.08.2018	Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	12.08.2018	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	15.08.2018	Valentinus-Apotheke, Lohr
Samstag	18.08.2018	Schloss-Apotheke, Remlingen
Sonntag	19.08.2018	Hubertus-Apotheke, Lohr
Mittwoch	22.08.2018	Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	25.08.2018	Buchen-Apotheke, Lohr
Sonntag	26.08.2018	Valentinus-Apotheke, Lohr
Mittwoch	29.08.2018	Schloss-Apotheke, Remlingen

* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

Der hausärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich im Krankenhaus in Lohr.

Sprechzeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag von 18.00 – 22.00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage von 09.00 – 22.00 Uhr.

Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes **116 117**

Notrufnummer: Polizei **110**

Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst **112**

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5	Tel. 09394/718
Apotheke Lengfurt , Markt Triefenstein, Friedrich-Ebert-Str. 36	Tel. 09395/251
Bären Apotheke Bestenheid , Wertheim, Leonhard-Karl-Str. 3	Tel. 09342/
Buchen-Apotheke , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
Easy-Apotheke , Marktheidenfeld, Georg-Mayr-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
Hof-Apotheke , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
Hubertus-Apotheke , <u>Lohr</u> , Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
Hubertus-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/98990
Laurentius-Apotheke , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98190
Main-Tauber-Apotheke , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
Marien-Apotheke , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 21	Tel. 09391/98630
Schaefer's Apotheke , Wertheim, Bahnhofstr. 23	Tel. 09342/9177300
Schloss-Apotheke , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
Valentinus-Apotheke , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690
Markt-Apotheke , Zellingen, Turmstraße 1	Tel. 09364/1415
Turm-Apotheke , Zellingen, Billingshäuser Straße 2	Tel. 09364/9946